

Kantonsrat

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24

4509 Solothurn

Telefon 032 627 20 79

Telefax 032 627 22 69

pd@sk.so.ch

www.parlament.so.ch

Medienmitteilung

Solothurn übergibt den Vorort über die Fachhochschule Nordwestschweiz an den Kanton Basel-Landschaft

Solothurn, 15. November 2011 – Der Kanton Solothurn hat den Vorort über die Fachhochschule Nordwestschweiz an den Kanton Basel-Landschaft übergeben. Jeweils für zwei Jahre stellt einer der Partnerkantone den Vorort über die Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW). Damit verbunden ist der Vorsitz in der Interparlamentarischen Kommission Fachhochschule Nordwestschweiz (IPK FHNW) und im Regierungsausschuss.

Während den vergangenen zwei Jahren präsidierte Kantonsrat Peter Brotschi (CVP, Grenchen) die Interparlamentarische Kommission FHNW. Regierungsrat Klaus Fischer stand dem Regierungsausschuss vor. Sie werden nun per Ende Jahr abgelöst durch den bisherigen Vizepräsidenten, Landrat Marc Joset (SP, Binningen), und durch den basellandschaftlichen Bildungsdirektor Urs Wüthrich. Zum Vizepräsidenten wurde der Aargauer Grossrat Beat Unternährer (SVP, Unterentfelden) gewählt. Die letzte von insgesamt sieben Sitzungen der IPK FHNW, die im Kanton Solothurn durchgeführt wurden, fand am 14. November 2011 in Grenchen statt.

Die Interparlamentarische Kommission FHNW besteht aus je fünf Parlamentariern der Partnerkantone Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn sowie dem Regierungsausschuss mit den vier Bildungsdirektoren. Mit dabei ist jeweils auch die Leitung der Fachhochschule.

Gemäss Staatsvertrag haben die vier Parlamente die Oberaufsicht über die Fachhochschule. Die IPK FHNW bildet das Bindeglied und berät die Geschäfte zuhanden der kantonalen Bildungskommissionen und Parlamente vor. In den vergangenen beiden Jahren gab es wichtige Geschäfte wie die Zusatzfinanzierung zum Globalbudget sowie die neue Leistungsvereinbarung 2012-2014.

Für den abtretenden Präsidenten Peter Brotschi war es eine grosse Ehre, dass er bereits in seinem ersten Amtsjahr als Kantonsrat die Leitung einer Kommission übernehmen durfte. Die Fachhochschule Nordwestschweiz ist mit ihren neun Hochschulen und 13 Standorten und vier beteiligten Kantonen ein komplexes und riesiges Gebilde. Peter Brotschi erachtet es deshalb als wichtig, dass bei den Mitgliedern der IPK FHNW eine gewisse Kontinuität besteht, um die wichtige Bindeglied-Funktion zu den Parlamenten auf hohem Niveau wahrnehmen zu können.